

Ferienbetreuung wichtiges Thema

Förderverein der Schule Gottenheim hatte eingeladen / Helfer und neue Mitglieder gesucht

Gottenheim. Der Förderverein der Schule Gottenheim hatte kürzlich zu einem Informationsabend in die Bürgerscheune eingeladen. Im Anschluss an den Gedankenaustausch wurde der Film die Brüllfalle gezeigt, der interessante Erkenntnisse und Hinweise für eine Erziehung ohne Schreien mit auf den Weg gab.

Circa 20 Frauen und zwei Männer fanden sich um 20 Uhr in der Bürgerscheune im Rathaus Hof ein. Die Vorstandsmitglieder des Fördervereins hätten sich mehr Resonanz gewünscht, freuten sich aber über jeden einzelnen Gast, der in die Bürgerscheune gefunden hatte. Neben Grundschullehrerin Gisela Mahlau, die sich bereit erklärt hatte, an diesem Abend über den Start im Bildungshaus „Kibiz“ zu informieren, waren auch Elternvertreter der Schule und des Kindergartens, der Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“ sowie Tanja Herrmann von der Kleinkindbetreuung Schatzinsel anwesend.

Monika Feil, Erste Vorsitzende des Schulfördervereins, informierte über die Ziele und Aufgaben des Vereins und gab einen Überblick über die regelmäßigen Aktivitäten



Monika Feil stellte den Förderverein der Schule vor:

Foto: ma

und die weiteren Pläne für dieses Jahr. Die Vorsitzende betonte auch, wie anschließend alle anderen Vorstandsmitglieder, dass der Verein neue Mitglieder braucht, um die Vereinsaktivitäten weiterhin aufrecht erhalten zu können. Ebenso wurde deutlich, dass insbesondere im Vorstandsteam des Vereins Nachwuchs erwünscht ist, da einige Vorstandsmitglieder über einen Rückzug aus dem Amt nachdenken. Auch bei der Durchführung von Aktivitäten wie etwa dem St. Martins-Umzug und der Bewirtung beim Weihnachtsmarkt kann der Verein weitere helfende Hände gebrauchen. Da der

Verein regelmäßig schulische Bildungsveranstaltungen wie etwa den Schneetag und das Klimamobil mit finanziert, ist der Schulförderverein aber auch auf viele zahlende Vereinsmitglieder angewiesen.

Nachdem die acht Vorstandsmitglieder ihre Motivation zur Vereinsarbeit und ihre Anliegen deutlich gemacht hatten, wurde in einer offenen Diskussion über die Arbeit des Fördervereins diskutiert. Welche Aufgaben könnte und sollte der Förderverein der Schule noch übernehmen, was ist gut, was könnte man anders machen? Das waren einige Fragen, auf die nach Antworten gesucht wurde. Als wichtiges Thema kristallisierte sich die Ferienbetreuung insbesondere in den Sommerferien heraus - hier will der Förderverein, vielleicht gemeinsam mit „Gottenheims Kindern“ und anderen Gruppen, weiter arbeiten und spätestens im kommenden Jahr ein Angebot organisieren, dass berufstätigen Eltern entlastet. Angeregt wurde auch die Erweiterung der Arbeit des Fördervereins auf die Kinder des Bildungshauses beziehungsweise eine engere Verknüpfung mit der Elternarbeit im Kindergarten. (ma)